

Einführung in das portugiesische Recht

von
Dr. Alexander Rathenau

1. Auflage

Einführung in das portugiesische Recht – Rathenau

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Einzelne Länder



Verlag C.H. Beck München 2013

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 64729 1

beck-shop.de

Schriftenreihe
der Juristischen Schulung

Band 197

beck-shop.de

beck-shop.de

Einführung in das portugiesische Recht

von

Dr. Alexander Rathenau
Rechtsanwalt (DE)
und Advogado (PT)



Verlag C. H. Beck München 2013

beck-shop.de

www.beck.de

ISBN 9783406647291

© 2013 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Klein, aber fein ist das Land im Westen Europas. Portugal überzeugt in vielfältiger Hinsicht.

Die Zeit war längst reif für das erste Gesamtwerk zum portugiesischen Recht. Studenten, Rechtsanwälte, Unternehmer und Wissenschaftler haben mich immer wieder danach gefragt. Diese Gesamtdarstellung schließt die Lücke in der Rechtsliteratur. Das Buch wird Praktikern und Wissenschaftlern den Zugang zum portugiesischen Recht erleichtern. Auch für Unternehmer und Unternehmensjuristen, die im Bereich Portugal geschäftlich tätig sind, ist das Werk eine wichtige Quelle. Deutschland ist nach Spanien der zweitwichtigste Handelspartner der Portugiesen.

Nichtjuristen finden ebenso Nutzen an diesem Buch. Themen, die in meinem Anwaltsalltag vorkommen, wie das Immobilien- und Steuerrecht, werden praxisgerecht erörtert. Der ausgewogene Mix zwischen Praxis und Wissenschaft ist meiner Überzeugung nach entscheidend für die Qualität dieses Werkes.

Es gilt auch den rechtswissenschaftlichen Dialog mit Deutschland zu fördern. Das deutsche Recht hat traditionell großen Einfluss auf die portugiesische Lehre und Gesetzgebung. Die eigenständigen Lösungen Portugals fanden bisher jedoch nur selten Beachtung in der Rechtsvergleichung.

Ich habe mich bemüht, auf die gute Lesbarkeit und Prägnanz des Textes zu achten. Die stetige Angabe der Artikel bzw. Rechtsquellen ermöglicht dem Leser den Gesetzestext nachzuschlagen und Themen weiter zu vertiefen. Die hohe Anzahl an Fußnoten dient dazu, den Haupttext zu kommentieren, Exkurse vorzunehmen und auf weiterführende Probleme oder Diskussionen hinzuweisen.

Dieses Buch entspringt meiner universitären Forschung und meiner Praxis als deutscher Rechtsanwalt und portugiesischer *Advogado* in Portugal. Das portugiesische Recht war bereits Thema meiner Dissertation (2007). Seit mehreren Jahren arbeite ich zusammen mit portugiesischen Kollegen in der Kanzlei für Immobilien- und Steuerrecht *Dr. Rathenau & Kollegen* mit Sitz in Lagos (Algarve) und Lissabon. Dabei habe ich viele Transaktionen begleitet und zahlreiche Gerichtsverfahren geführt. Wirtschaftsrechtliche Themen, wie der Immobilien- und Unternehmenskauf, kennzeichnen meine anwaltliche Tätigkeit in Portugal. Dieser Erfahrungsschatz hat wesentlich zur Erstellung dieses Buches beigetragen. Mittlerweile lebe ich seit knapp 30 Jahren in Portugal.

Die Erstellung dieses Buches wäre nicht ohne die hervorragende Unterstützung meiner Referendare und Kollegen entstanden. Dazu zählen die Referendare *Jessica Mandler* (zu den Kapiteln Verfassungsrecht und Arbeitsrecht) und *Michèl Gonçalves Teixeira* (zu den Kapiteln Geschichte Portugals und Rechtsgeschichte). Meinen Kanzleikolleginnen, *Paula Barros* und *Rita Campôa*, und meiner Assistentin *Shennen Aust* gilt ebenso mein Dank für ihre Unterstützung.

Last but not least ein ganz besonderer Dank an *Andrea* und meine Familie. Aufgrund der beruflichen Beanspruchung während der Arbeitswoche, verbrachte ich viele Wochenenden am Schreibtisch. Das Private kam in dieser Zeit viel zu kurz.

beck-shop.de

VI

Vorwort

Bei einem derart breit gefächerten Werk gibt es immer zahlreiche Verbesserungsmöglichkeiten. Deshalb bin ich meinen Lesern für positive wie kritische Hinweise unter anwalt@rathenau.com sehr dankbar.

Regelmäßige Beiträge zu aktuellen Themen rund um das Recht Portugals werden unter www.anwalt-portugal.de veröffentlicht.

Lagos, Portugal, im April 2013

Alexander Rathenau

Vorwort der Deutsch-Portugiesischen Industrie- und Handelskammer

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Obwohl die Beziehungen zwischen Portugal und Deutschland traditionsreich und ausgezeichnet sind, findet sich bislang nur vereinzelt deutschsprachige Literatur über das Rechtssystem und das Recht dieses Landes. Die Rechtsvereinheitlichung in der Europäischen Union schreitet zwar in allen Bereichen voran, aber dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass gerade im Bereich des Zivilrechts weiterhin große Unterschiede zwischen den Rechtssystemen beider Länder existieren.

Eine Vielzahl menschlicher und wirtschaftlicher Beziehungen machen deutlich, dass sich nicht nur die Sprachen erheblich unterscheiden, sondern auch die Rechtssysteme und Rechtsgebräuche. Gleichwohl haben das deutsche Zivil- und Handelsrecht einen immer noch spürbaren Eingang in das portugiesische Recht gefunden. Das portugiesische Recht ist dennoch eigenständig, mit seiner unverkennbaren, ihm eigenen Systematik, so dass sich auch dem deutschen Rechtskundigen die Materie nicht ohne Weiteres erschließt. Der Laie wird auch mit guten Sprachkenntnissen sehr schnell an seine Grenzen stoßen.

Der Zugang zu diesem Rechtssystem ist bislang deutschen Juristen und Rechtsinteressierten ohne Sprachkenntnisse, wenn überhaupt, nur schwer und bruchstückhaft möglich gewesen. Eine umfassende Darstellung, die es auch Juristen ohne Portugiesisch-Kenntnissen erlaubt einen ersten Einblick in dieses Rechtssystem zu gewinnen, fand sich nicht.

Eine solche – längst überfällige – Darstellung ist nun auf dem Markt. Dieses Buch ist mit viel Liebe zu Portugal und fachlichem Wissen geschrieben. Als einer der wenigen Rechtsanwälte, die über eine Anwaltszulassung in beiden Ländern verfügen, ist der Verfasser geradezu prädestiniert dazu, diese Lücke zu schließen. Aufgrund der langjährigen Erfahrung des Autors sowohl im deutschen als auch im portugiesischen Recht und seiner langjährigen Tätigkeit in diesem „juristischen Grenzbereich“ hilft dieses sehr verständlich geschriebene Buch deutschen Juristen aber auch deutschsprachigen Rechtsinteressierten, Verständnis zu wecken und Kenntnisse zu vermitteln. Die langjährige Erfahrung unseres Kammermitglieds in der Betreuung wirtschaftsrechtlicher Mandate macht dieses Buch auch für Nichtjuristen, die Wirtschaftsbeziehungen mit Portugal pflegen oder aufbauen möchten zu einer unverzichtbaren Lektüre, die künftig dazu beitragen kann, Missverständnisse des portugiesischen Rechts zu vermeiden.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass mit diesem Werk für deutschsprachige Studierende, Praktiker und Rechtsinteressierte ein weiterer wichtiger Schritt zum besseren Verständnis geschaffen worden ist.

Berthold Grandy

Stv. Hauptgeschäftsführer/Leiter Recht & Steuern
Deutsch-Portugiesische Industrie- und Handelskammer

beck-shop.de

Prefácio de Professor Doutor Fernando de Gravato Morais

Conheci o Doutor *Alexander Rathenau* em Trier, na Alemanha, onde me desloquei – há pouco mais de uma década – para leccionar Direito Bancário português na Universidade local e aí desenvolver investigação científica. Decorrido este tempo, foi com muita satisfação que recebi o convite do Doutor *Alexander Rathenau* – Doutor em Direito, desde 2007, pela Universidade de Trier, sendo também presentemente advogado inscrito em Portugal e na Alemanha – para elaborar o prefácio que antecede a obra que se publica.

O texto em apreço, que se destina primordialmente a estudantes e a juristas cuja língua materna é o alemão, permite ao leitor uma introdução ao Direito Português, mas vai bem além disso. Tem ainda a singularidade de abordar, com rigor e com certo desenvolvimento, um conjunto de áreas do Direito em geral.

Tal documento, escrito em língua alemã, estabelece ainda vários pontos de ligação com o direito alemão, não descurando até a vertente comparativa específica sempre que tal se mostra pertinente. Aqui se denota uma das componentes significativas deste texto, que pode constituir uma referência importante para os juristas alemães que pretendam conhecer e contactar com a realidade jurídica portuguesa.

No que toca às vertentes sistemático-material, importa salientar que a presente monografia tem cinco partes distintas (nelas se incluindo a Introdução, que contempla várias dimensões, sendo de destacar a referente ao sistema jurídico português), considerando várias áreas com significado no Direito Português. Desde o Direito Privado (relevando-se especialmente o Direito Civil, Direito Comercial e o Direito da Insolvência) ao Direito Público (assumindo particular destaque o Direito Penal, o Direito Fiscal, o Direito Constitucional e o Direito Administrativo) – e às correspondentes normas adjetivas – são afloradas várias matérias que permitem ao leitor uma compreensão genérica global do sistema jurídico.

O texto é ainda enriquecido com menções aos textos legais portugueses. Por outro lado, e em paralelo, faz-se igualmente alusão a alguma matéria jurisprudencial relevante acerca dos diversos temas tratados. A precisão e o rigor da investigação são marcantes, sendo singular o estudo longitudinal efetuado.

Por tudo o que expressei, a importância da obra é grande, sendo a sua dimensão jurídico-analítica igualmente muito significativa.

Em suma, os juristas alemães podem encontrar aqui, além das informações básicas, outros elementos materiais à luz dos quais poderão desenvolver as suas indagações e a sua investigação.

Fernando de Gravato Morais
Professor Associado da Escola de Direito da Universidade do Minho

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIX
Kapitel 1. Einleitung	1
§ 1. Kleine Geschichte des portugiesischen Staates	1
§ 2. Rechtsgeschichte	5
§ 3. Das Rechtssystem Portugals	12
I. Gerichtsbarkeit	12
1. Einführung	12
2. Verfassungsgerichtsbarkeit	12
3. Ordentliche Gerichtsbarkeit	14
4. Besondere Gerichtsbarkeit	14
II. Rechtsquellen	15
1. Arten	15
2. Erlass von Normen	15
III. Studium der Rechtswissenschaften	16
IV. Juristische Berufe	17
1. Richter	17
2. Staatsanwalt	18
3. Rechtsanwalt	18
4. Rechtsbeistand	20
5. Notar	20
6. Vollstreckungsgehilfe	20
7. Justizbeamter	21
8. Rechtspfleger	21
Kapitel 2. Öffentliches Recht	23
§ 4. Verfassungsrecht	23
I. Überblick über die portugiesische Verfassung	23
II. Staatsorganisationsrecht	24
1. Grundsätzliche Bestimmungen	24
2. Staatsaufbau	24
a) Staatsorgane	24
aa) Versammlung der Republik	24
bb) Regierung	25
cc) Präsident der Republik	26
3. Autonome Regionen	27
4. Wirtschaftsordnung	27
5. Sicherung und Revision der Verfassung	27
III. Grundrechte und Grundpflichten	28
1. Einführung	28
2. Allgemeine Prinzipien	28
3. Rechte, Pflichten und Garantien	29
4. Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte und Pflichten	30
§ 5. Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahrenrecht	31
I. Einführung	31
II. Verwaltungsorganisation	32
III. Verwaltungshandeln	33
1. Einführung	33
2. Verwaltungsakt	35
a) Begriff des Verwaltungsakts	35

b) Zeitpunkt des Wirksamwerdens des Verwaltungsaktes	36
c) Rechtmäßigkeit des Verwaltungsaktes	36
d) Nichtigkeit und Anfechtbarkeit des Verwaltungsaktes	37
e) Aufhebung und Änderung des Verwaltungsaktes	38
3. Verordnung	39
4. Verwaltungsvertrag	39
5. Schlichtes Verwaltungshandeln	41
IV. Verwaltungsverfahren	41
V. Rechtsschutz des Bürgers auf Behördenebene	43
1. Einleitung	43
2. Beschwerde vor der Ausgangsbehörde	43
3. Widerspruch vor der obersten Behörde	44
4. Sonstige Arten von behördlichen Rechtsbehelfen	45
VI. Verwaltungsvollstreckung	45
VII. Verwaltungsprozessrecht	46
1. Einführung	46
2. Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit	47
3. Arten des Rechtsschutzes und Verfahrensvorschriften	47
a) Allgemeine Verwaltungsklage	47
b) Besondere Verwaltungsklage	48
c) Spezielle Eilverfahren und vorläufiger Rechtsschutz	49
aa) Spezielle Eilverfahren	49
bb) Vorläufiger Rechtsschutz	50
4. Rechtsmittel gegen Entscheidungen der Verwaltungsgerichte	51
VIII. Staatshaftungsrecht	51
§ 6. Besonderes Verwaltungsrecht	53
I. Einleitung	53
II. Öffentliches Baurecht	53
1. Einführung	53
2. Genehmigungsbedürftigkeit	54
a) Genehmigungsfreie Baumaßnahmen	54
b) Genehmigungsbedürftige Baumaßnahmen	55
aa) Genehmigung	55
bb) Voranzeige	55
cc) Bauvorbescheid	56
3. Genehmigungsfähigkeit	56
a) Bauplanungsrecht	56
b) Bauordnungsrecht	57
4. Verfahrensgang	57
a) Voranzeigeverfahren	57
b) Verfahren auf Erlass eines Bauvorbescheides	57
c) Genehmigungsverfahren	58
aa) Bauerlaubnisschein	58
bb) Nutzungserlaubnis	58
II. Polizeirecht	59
1. Verfassungsrechtliche Grundlagen des Rechts auf Gefahrenabwehr	59
2. Arten von Sicherheitskräften	59
a) Republikanische Nationalgarde	59
b) Polizei der öffentlichen Sicherheit	60
c) Kriminalpolizei	60
d) Ausländeramt	60
e) Nachrichtendienst	60
3. Maßnahmen der GNR und PSP	61
Kapitel 3. Strafrecht	63
§ 7. Materielles Strafrecht	63
I. Allgemeiner Teil	64
II. Besonderer Teil	66

§ 8. Strafprozessrecht	67
I. Prozessbeteiligte	67
1. Gericht	67
2. Staatsanwaltschaft	67
3. Beschuldigter	68
4. Verteidiger	68
5. Assistent	69
6. Zivilrechtliche Parteien	69
II. Verfahrensablauf im ordentlichen Strafverfahren	70
1. Ermittlungsverfahren	70
2. Richterliches Untersuchungsverfahren	72
3. Hauptverhandlung	72
4. Besondere Verfahrensarten	74
a) Summarisches Verfahren	74
b) Abgekürztes Verfahren	74
c) Beschleunigtes Verfahren	75
Kapitel 4. Materielles Zivilrecht und Zivilprozessrecht	77
§ 9. Einführung	77
§ 10. Kollisionsrecht	78
§ 11. Allgemeiner Teil	82
I. Natürliche Personen	82
1. Rechtsfähigkeit	82
2. Persönlichkeitsrechte	82
3. Geschäftsfähigkeit	82
II. Rechtsgeschäfte	83
1. Willenserklärungen	83
2. Vertrag	84
3. Willensmängel	85
4. Stellvertretung	86
§ 12. Allgemeines Schuldrecht mit Verjährung	89
I. Verjährung	89
1. Allgemeine Verjährungsfrist	89
2. Besondere Verjährungsfristen	89
3. Beginn der Verjährungsfrist	90
4. Hemmung und Unterbrechung der Verjährung	90
II. Vertrag	91
1. Vertragsrecht und Vertragsfreiheit	91
2. Allgemeine Geschäftsbedingungen	91
3. Einbeziehung von Dritten in das Schuldverhältnis	92
III. Geschäftsführung ohne Auftrag	92
IV. Ungerechtfertigte Bereicherung.....	93
V. Unerlaubte Handlung und Schadensersatz	94
1. Haftung für unerlaubte Handlungen	94
2. Gefährdungshaftung	96
a) Allgemeine Grundsätze	96
b) Tierhalterhaftung	96
c) Haftung bei Verkehrsunfällen	96
d) Sonstige Fälle der Gefährdungshaftung	98
3. Schadensersatz	98
a) Allgemeine Grundsätze	98
b) Haftung bei Verkehrsunfällen	98
c) Schmerzensgeld	98
d) Mitverschulden	99
VI. Mehrheit von Schuldnern und Gläubigern	99
1. Gesamtschuld	99
2. Gläubigermehrheit	99
VII. Auswechslung von Gläubiger und Schuldner	99

1. Abtretung von Forderungen	99
2. Gesetzliche Übernahme der Gläubigerstellung durch einen Dritten	100
3. Schuldübernahme	100
VIII. Sicherung von Verbindlichkeiten (Kreditsicherheiten)	100
1. Bürgschaft	101
2. Hypothek	101
a) Rechtsgeschäftlich bestellte Hypothek	101
b) Gesetzliche Hypothek	102
c) Gerichtliche Hypothek	102
d) Umfang der Hypothek	102
e) Erlöschen der Hypothek	103
f) Gutgläubiger Erwerb einer Hypothek	103
3. Pfandrecht	103
4. Hinterlegung von Einkünften aus Immobilien als Sicherungsleistung	104
IX. Erfüllung der Schuld	104
1. Zeit und Ort der Leistung	104
a) Leistungszeit	104
b) Leistungsort	104
2. Erlöschen der Schuldverhältnisse	105
X. Störungen im Schuldverhältnis	105
1. Verhaltenspflichtverletzungen bei vorvertraglichen Schuldverhältnissen ..	105
2. Verzögerung der Leistung	106
a) Schuldnerverzug	106
b) Gläubigerverzug	106
3. Endgültige Nichterfüllung der Leistung	107
a) Die Erbringung der Leistung ist weiterhin möglich	107
aa) Anspruch auf Schadensersatz	107
bb) Rücktritt vom Vertrag	108
cc) Positive Vertragsverletzung	108
b) Die Erbringung der Leistung ist unmöglich geworden	108
4. Wegfall der Geschäftsgrundlage	108
§ 13. Besonderes Schuldrecht	110
I. Kaufvertrag	110
1. Allgemeine Regelungen	110
2. Gewährleistungsrecht	111
3. Kaufvorvertrag	113
4. Besondere Arten des Kaufs	114
a) Verbrauchsgüterkauf	114
b) Handelskauf	115
c) Besonderheiten beim Kauf von Immobilien	115
aa) Kaufvertrag	115
bb) Kaufvorvertrag	115
cc) Amtliche Unterlagen der Immobilie	116
dd) Erwerb von ländlichen Grundstücken	117
II. Schenkung	118
1. Allgemeines	118
2. Schenkung von Immobilien	118
III. Leihvertrag	119
IV. Miet- und Pachtvertrag	120
1. Anzuwendende Vorschriften	120
2. Allgemeine Regelungen	120
3. Strenge Wirksamkeitsvoraussetzungen und Sanktionen	121
4. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien	121
5. Leistungsstörungen	122
6. Laufzeit und Erlöschen des Mietvertrages	123
7. Besonderheiten bei Mietverträgen über Wohnraum	124
7. Mietverträge über gewerbliche Objekte	126
8. Pacht von ländlichen Grundstücken	126

V. Leasingvertrag	128
VI. Darlehensvertrag	128
1. Rechtsnatur des Darlehensvertrages	128
2. Formbedürftigkeit	129
3. Höhe der Zinsen	129
4. Laufzeit und Kündigung des Darlehens	130
VII. Dienstleistungsvertrag	130
1. Auftrag	130
2. Verwahrungsvertrag	131
3. Werkvertrag	131
a) Pflichten des Bestellers und des Werkunternehmers	132
b) Abweichungen vom Herstellungsplan	132
c) Gewährleistungsrecht	133
d) Besonderheiten bei der Beteiligung von Verbrauchern	133
VIII. Maklervertrag	134
§ 14. Sachenrecht	135
I. Begriff der Sache	135
II. Besitz	136
1. Begriff des Besitzes	136
2. Arten des Besitzes	136
3. Begründung und Verlust des Besitzes	137
4. Rechtsfolgen des Besitzes	137
5. Schutz des Besitzes	137
6. Ersitzung	138
III. Eigentum	139
1. Erwerbsarten	139
a) Aneignung	140
b) Zuwachs	140
c) Vertrag	141
aa) Eigentumserwerb an beweglichen Sachen	141
bb) Eigentumserwerb an unbeweglichen Sachen	142
2. Nachbarrechte im Eigentumsrecht	142
3. Arten von Eigentum	142
a) Miteigentum	142
b) Wohnungseigentum	143
IV. Sonstige dingliche Rechte an Sachen	145
1. Nießbrauch	145
2. Gebrauchs- und Wohnrecht	146
3. Erbbaurecht	146
4. Grunddienstbarkeiten	147
§ 15. Familienrecht	149
I. Die Ehe	149
1. Eheschließung	149
2. Folgen der Eheschließung	151
a) Namen der Eheleute	151
b) Güterrecht	151
aa) Errungenschaftsgemeinschaft	151
bb) Gütergemeinschaft	152
cc) Gütertrennung	152
dd) Unveränderbarkeit der Güterstände	152
ee) Verwaltung des Vermögens	153
ff) Haftung für Verbindlichkeiten	153
gg) Unterhaltspflichten	154
hh) Besonderheiten im Mietrecht	154
3. Scheidung der Ehe	154
a) Einvernehmliche Scheidung	154
b) Fehlendes Einvernehmen über Folgesachen	155

c) Scheidung ohne Einvernehmen	155
d) Gerichtliche Trennung von Personen und Gütern	155
II. Weitere Formen des Zusammenlebens	156
1. Faktische Lebensgemeinschaft	156
2. Wirtschaftliche Gemeinschaft	157
III. Abstammungsrecht	157
1. Mutterschaft	157
2. Vaterschaft	157
3. Wirkungen der Abstammung	158
a) Elterliche Sorge	158
b) Kindesunterhalt	160
c) Name des Kindes	161
4. Adoption	161
§ 16. Erbrecht	162
I. Allgemeines	162
II. Annahme und Ausschlagung der Erbschaft	162
III. Umfang des Nachlasses	163
IV. Verwaltung des ungeteilten Nachlasses	163
V. Erbteilung	164
VI. Gesetzliche Erbfolge	165
VII. Pflichtteilsrecht	166
VIII. Testamentarische Erbfolge	167
1. Allgemeine Anforderungen	167
2. Testierfähigkeit	168
3. Nichtigkeit von Zuwendungen an bestimmte Personengruppen	168
4. Form des Testaments	168
5. Errichtung eines Testaments im Ausland	169
6. Zulässiger Inhalt eines Testaments	169
a) Erbeinsetzung und Vermächtnis	169
b) Ersatzerbschaft	170
c) Vor- und Nacherbschaft	170
d) Bedingung und Auflage	170
7. Widerruf eines Testaments	170
§ 17. Zivilprozessrecht	171
I. Einführung	171
1. Anspruch auf rechtliches Gehör	171
a) Recht auf Prozesskostenhilfe	171
b) Anwaltszwang und Kostenerstattung	172
2. Verfahrensgrundsätze	172
II. Zuständigkeiten der Gerichte	173
1. Erstinstanzliche Gerichte	173
a) Sachliche Zuständigkeit	173
b) Örtliche Zuständigkeit	174
aa) Gerichtsstand des Belegenheitsortes	175
bb) Gerichtsstand für Vertragsklagen	175
cc) Gerichtsstand der unerlaubten Handlung	176
dd) Scheidungs- und Trennungsklagen sowie Nachlassklagen	176
ee) Subsidiärer Beklagtengerichtsstand	176
2. Zweitinstanzliche Gerichte	176
3. Oberster Gerichtshof	176
III. Erkenntnisverfahren	177
1. Rechtsmittelsumme	177
2. Verfahrensarten	177
3. Ablauf des ordentlichen Verfahrens	178
4. Zulässigkeit von ordentlichen Rechtsmitteln	179
5. Mahnverfahren	180
6. Schiedsgerichtsbarkeit	181
IV. Vollstreckungsverfahren	182

Kapitel 5. Wirtschafts- und Steuerrecht	185
§ 18. Handelsrecht	185
I. Einführung	185
II. Geltungsbereich des Handelsgesetzbuches	185
III. Auftrag	186
IV. Handelsvertretervertrag	186
V. Handelskauf	187
§ 19. Gesellschaftsrecht	189
I. Rechtsquellen	189
II. Kollisionsrecht	189
III. Kapitalgesellschaften	190
1. Gesellschaft mit beschränkter Haftung	190
2. Einmann-GmbH	192
3. Aktiengesellschaft und Kommanditgesellschaft auf Aktien	192
IV. Personengesellschaften	194
1. Gesellschaft bürgerlichen Rechts	194
2. Offene Handelsgesellschaft	195
3. Kommanditgesellschaft	195
V. Vereine	196
1. Rechtsfähiger Verein	196
2. Nichtrechtsfähiger Verein	197
VI. Stiftung	197
VII. Genossenschaft	198
§ 20. Arbeitsrecht	199
I. Grundlagen	199
II. Individualarbeitsrecht	200
1. Der Arbeitsvertrag	200
a) Begriff des Arbeitsvertrages	200
b) Abschluss des Arbeitsvertrages	200
aa) Allgemeine Voraussetzungen	200
bb) Probezeit	201
cc) Mängel des Arbeitsvertrages	201
dd) Befristete Arbeitsverträge	202
2. Pflichten des Arbeitgebers	202
a) Hauptpflicht zur Zahlung der Vergütung	202
b) Nebenpflichten	203
3. Pflichten des Arbeitnehmers	203
a) Die Leistungspflicht des Arbeitnehmers	203
aa) Ort der Leistung	203
bb) Zeit der Leistung	204
b) Nebenpflichten des Arbeitnehmers	204
4. Rechte des Arbeitnehmers	205
a) Allgemeine Schutzrechte	205
b) Schutz bestimmter Gruppen von Arbeitnehmern	205
5. Haftung des Arbeitnehmers	206
6. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	206
a) Ablauf bzw. Hinfälligkeit des Vertrages	206
b) Auflösung des Arbeitsvertrages	207
c) Kündigung des Arbeitsvertrages durch den Arbeitgeber	207
d) Widerrechtlichkeit der Kündigung	208
e) Kündigung durch den Arbeitnehmer	209
III. Kollektivarbeitsrecht	209
1. Regelungsinstrumente des Kollektivarbeitsrechts	209
2. Koalitionen und Koalitionsfreiheit	209
3. Arbeitskampfrecht	210

§ 21. Steuerrecht	211
I. Das portugiesische Steuersystem	211
II. Steueridentifikationsnummer	211
III. Steuerarten	212
1. Einkommensteuer	212
a) Allgemeines	212
b) Steuerpflichtigkeit	212
c) Einkommensarten	212
d) Ermittlung des zu versteuernden Einkommens	213
aa) Allgemeines	213
bb) Besonderheiten bei der Veräußerungsgewinnsteuer bei Immobilien	214
e) Steuerermäßigungen	215
f) Abgeltungssteuersätze und Spezielle Steuersätze	215
g) Autonome Steuersätze	216
2. Körperschaftsteuer	216
3. Verbrauchsteuern	218
a) Mehrwertsteuer	218
b) Kraftfahrzeugzulassungssteuer	219
4. Vermögensteuern	220
a) Grundsteuer	220
b) Grunderwerbsteuer	220
aa) Ländliches Anwesen	220
bb) Städtisches Anwesen, das Wohnzwecken dient	220
cc) Städtisches Anwesen, das keinen Wohnzwecken dient	221
dd) Kauf von Immobilien durch sog. Offshore-Gesellschaften	221
ee) Berechnungsgrundlage und Fälligkeit der Steuern	221
c) Stempelsteuer	221
aa) Stempelsteuer bei entgeltlichen Übertragungen	221
bb) Stempelsteuer bei unentgeltlichen Übertragungen	222
d) Kraftfahrzeugsteuer	222
IV. Rechtsschutz gegen Entscheidungen der Finanzverwaltung	222
1. Allgemeines	222
2. Rechtsbehelfe	223
a) Einreichung einer neuen Steuererklärung	223
b) Einlegung einer Beschwerde auf Behördenebene	223
aa) Beschwerde vor der Ausgangsbehörde	223
bb) Widerspruch vor der obersten Behörde	224
cc) Außerordentlicher Rechtsbehelf	225
c) Einreichung einer Klage vor dem staatlichen Gericht	225
d) Anrufung des Schiedsgerichts	227
§ 22. Insolvenzrecht	228
I. Einführung	228
II. Insolvenzverfahren	228
1. Eröffnungsgründe	228
2. Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens	229
3. Verfahrensgang	229
4. Gerichtliche Entscheidung über die Insolvenz	230
5. Insolvenzmasse und Arten von Forderungen	231
6. Wirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	232
7. Forderungsanmeldung zum Gläubiger- und Forderungsverzeichnis	232
III. Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse	233
IV. Insolvenzanfechtung	234
V. Insolvenz natürlicher Personen	234
Stichwortverzeichnis	237